

Pressemitteilung
Deutsches Symphonie-Orchester Berlin

Tugan Sokhiev
Chefdirigent
und Künstlerischer Leiter

Kent Nagano
Ehrendirigent

CD-NEUERSCHEINUNG

Brahms' Klavierkonzerte mit Tzimon Barto und dem DSO unter Christoph Eschenbach
Capriccio veröffentlicht Doppel-CD in Koproduktion mit Deutschlandradio Kultur

Den Dirigenten Christoph Eschenbach und den amerikanischen Pianisten Tzimon Barto verbindet eine jahrzehntelange künstlerische Partnerschaft. Bereits mehrfach haben sie deren Sonderstatus mit dem Deutschen Symphonie-Orchester Berlin unter Beweis gestellt. In der Saison 2012|2013 widmeten sie gleich zwei DSO-Abende den Klavierkonzerten von Johannes Brahms. Eine Einspielung dieser Meilensteine der Klavierliteratur sowie mit Brahms' Balladen Opus 10 liegt ab dem 15. Oktober beim Label Capriccio als Doppel-CD vor. Sie entstand in Koproduktion mit Deutschlandradio Kultur.

Deutsches Symphonie-Orchester Berlin
im rbb-Fernsehzentrum
Masurenallee 16-20
D – 14057 Berlin

Benjamin Dries
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tel. +49. 30. 20 29 87 535
Fax +49. 30. 20 29 87 549
presse@dso-berlin.de

dso-berlin.de

Berlin, 13. Oktober 2014

Mit seinem Ersten Klavierkonzert versuchte Johannes Brahms sich von kompositorischen Zwängen zu befreien. Ursprünglich als Sonate für zwei Klaviere konzipiert, gleicht es eher einer Symphonie mit Piano. Die vielfältigen thematischen Motive und die enge Verzahnung von Orchester- und Klavierpart ließen ein hochkomplexes Werk entstehen. Wollte Brahms im Ersten noch einen heroischen, einen majestätischen Duktus erzielen, so besticht das Zweite durch einen heiteren Ton und romantische Anklänge. In dem großangelegten, viersätzigen Solowerk wechseln weihevoll Melodien und tänzerische Elemente. Im Gegensatz zum Ersten Klavierkonzert geriet das Zweite – immerhin über 20 Jahre später komponiert – zum Sensationserfolg. Heute gehören beide Meisterwerke zum Standardrepertoire eines jeden Tastenvirtuosen.

»Das Zweite Brahms-Konzert habe ich schon mit Tzimon gespielt, als wir uns vor mehr als 25 Jahren kennenlernten«, sagte Christoph Eschenbach 2013 über Bartos Interpretation. »Die sehr stürmische Wiedergabe von damals hat sich gesetzt und ist einer herbstlichen Stimmung und einer Durchglühtheit gewichen, die er hervorzaubert.« Christoph Eschenbach gehört zu den herausragenden Dirigentenpersönlichkeiten unserer Zeit. Seit 2010 leitet er das National Symphony Orchestra in Washington, D.C. und ist ein regelmäßiger Gast am Pult des DSO. Weltweite Anerkennung erhielt er zudem als Förderer junger Talente. So lernte er den US-amerikanischen Ausnahme-Pianisten Tzimon Barto Mitte der 1980er-Jahre kennen. Seitdem verbindet die beiden Musiker ein enger musikalischer Austausch, zahlreiche Konzerte bestritten sie zusammen auf den großen Bühnen weltweit.



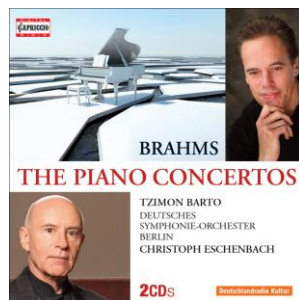
ein Ensemble der
Rundfunk Orchester und Chöre
GmbH Berlin
Geschäftsführer
Thomas Kipp
Kuratoriumsvorsitzender
Rudi Sölch

Gesellschafter
Deutschlandradio
Bundesrepublik Deutschland
Land Berlin
Rundfunk Berlin-Brandenburg

Amtsgericht Charlottenburg
HRB 4058
Ust-IdNr DE136782703

Bankverbindung
Berliner Bank, BLZ 100 708 48
Konto-Nr. 510 093 800

IBAN DE 33 1007 0848 0510 0938 00
BIC/SWIFT DEUTDE33



BRAHMS – THE PIANO CONCERTOS

Christoph Eschenbach Dirigent

Tzimon Barto Klavier

Deutsches Symphonie-Orchester Berlin

Johannes Brahms

Klavierkonzert Nr. 1 d-Moll

Klavierkonzert Nr. 2 B-Dur

Balladen op. 10

Label: Capriccio | Koproduktion: Deutschlandradio Kultur
Katalognr.: C5210 | VÖ-Datum: 15.10.2014

Rezensionsexemplare:

Benjamin Dries – Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tel +49. (0)30. 202 987-535, E-Mail: presse@dso-berlin.de